



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CCLXXVII. Nickel von Ellingen verkauft dem Heinrich von Sydow
wiederkauflich seine Burg (zu Königsberg?), am 1. Februar 1450.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](#)

byse vorgenant mit mynen eruen to deme irgenanten heren hoemeister, Vagede der Nien Marcke, eren Nakamelingen Edder to deme gantzen Ordene gehat hebbe, gedodet, gedelget vnde to ey nem gantzen ende dirscheiden syn. Dat disse orseyde alle stücke, puncte vnde articule eyn Ilik be sander, So als bauen bernet is, gensliken stede vnde vast by guden truwen louen vnde eren scho len geholden werden, ane alle argelyst, wedderrede vnde Nye Invunde; Dar vor laue wy hir na gefcreuenen Borgen mit vnfen eruen, gebaren vnde vngabaren, vnde mit eyner rechten vorfol ge den samenden bant, Als mit namen Otte van der Marwitz to Nien Santoch, Jacob van der Buke, Henningk Swartenholt, Dederik Morner to Clossow, Hans Brederlo to dertzow, hans Brederlo thu kurtstorp, vrik van Scheninge to kurtstorp, Hinrik Sidowe to hanfberge, kune dubberchow to lytzegorke. Alle schade de deme vilgenan ten heren hoemeister, vagede der Nien Marke vor vthgespraken vnde deme gantzen dutzchen Or den dar van entstan worde, dar wille wy se schadelos anne holden vnde en des benemen. To Orkund vnde ewig gedencknisse hebbe Ik Curd gustebise myn Ingesege als eyn houetman vnde wy Borgen vorgenant vns Ingegele eyn Ilik dat syne mit willen vnde wolbedachten mude an diffen apenen briif laten henghen. Gegeuen vnde gescreuen to deme Soldin, ame Sundage post visitacionis marie, Na der bort christi vnses heren Im viertereyghundersten vnde Negen vnde ver tigesten Jare.

Nach dem Originale des Königberger Stadtarchivs No. 233.

CCLXXVII. Nickel von Ellingen verkauft dem Heinrich von Sydow wiederläufig seine Burg
(zu Königsberg?), am 1. Februar 1450.

Vor alle di jennen, den dysse briif vorkumt, so bokenne jk nykkel van ellynghen myt mynen rechten eruen, dat jk myt wolbodachtem mode hebbe vorkost hyryk van sydowen vnde synen rechten eruen de borch vp mineme houe myt der grunt, myt deme tune von deme ort style to nykkels huse vort vmmme tho teyde bet na der straten bet an hyrykkes hof, ok boscheyden van deme ort style by der porten vp de rechten hant, alfeme yn de porte gheyd na deme ort style na hyrykkes huse, allent dor bynnen is boscheyden in deme kope, vor LXXXIII mark pannynghe ghenge vnde gheue in der nyghen marke, dede my nykkel van ellynge vnde myner eruen frome ghekomen synt vnde tho eyneme wedderkope. Dysse werderkop schal schen vp den neghesten palme dach tho komende. Were dat jk nykkel van ellynghen dysse LXXXIII mark nycht boreydede vp den vorbonomeden palme dacht hyryk van sydowen edder synen eruen, so schal hyryk van sydow vnde syne eruen dee borch boholden myt der grunt, myt deme tüne, also vorbenomet is, tho eyneme dod kosten kope vnde jk nykkel van ellynghen wil hyrykke des eyne were wesen, also jk to rechte schal. Ouer dysse kope is ghewefet Jorgan van wedel, laurens van sydow, Jacob swartenholt. Des tho mer bowarynghe vnde tuchnisse, so hebbe jk nikkel van ellynge myt witschop laten myn inghefe gel laten henghen vnde drukken boneden an dyssen open bryf, de ghegheuen vnde screuen is

na godes ghebort M^o CCCC^o jar, dor na in deme vesthegesten jare, in deme auende vnsre leuen frowen purysfacionis.

Nach dem Originale des Königssberger Stadtarchives No. 205.

CCLXXVIII. Hans und Dieterich Block verschreiben einem Altar zu Königsberg eine Mente,
am 4. Februar 1451.

Vor alle den Jenen, de dessin bress sien, horen lezen vnde vorbat vor allesweme Bekenne wy Hans blogk vnde dyderik blogk, brudere, erzeten to botteruelde, openbar yn macht desses breues, dat wy samender hant mit vnsen eruen vnde erfremeren deme Erfamen manne hans botteruelde to Koningesberge, Katherinen syner eliken husfrouwen vnde ghertruden, orem elikem kinde, van em beiden vuller bort geboren vnde na orer driger leuent to her Nicolaus menekins, vicarien bynnen Koningesbergh yn vnsre leuen frauwen cappellen bestediget, viß vnde twintich mark vnde hundert mark hoffstuls munte, alze ja der nyen marke genghe vnde geue is, de vns to vuller gnuge vnde wol to dancke bereidet vnde betalet fint, Alſus bescheiden, dat wy mit vnsen eruen scholen vnde willen den vorbenomeden dren personen to orer driger leuent vnde dar na deme vicario der vorgedachten vicarien, der tur tyd sin wert, alle iar up martini bynnen Koningesberge an ener summe vnuortogenet funder rechtgank vry vnde unbekummert geuen vnde hantlangen teyn mark renten vorschreuen munte by guden truwen funder iennigerleie hulpperede geistlikis vnde werltlikis rechten vnde io aue allis geserde van iare to iare, alle de wile wy mit vnsen eruen dessen vorschreuenen houetsummen vnderhebben, vnde wen wy vſte vnſe eruen den alſus leng nicht vorrenten willen, Edder de vorbenanten dry personen ynde na orer driger leuent de vorſtendere vſte leenhern der vorgedachten vicarien vns den houetsummen lenger nicht willen vnderlaten, Dat ſchal de eyne fyde, welker des iſt luſtet, der anderen verkundigin vnde wiſlikin don vor fente Mertens dach eyn virndell iars touorn vnde vppe den enkaſtigin fente Mertens dach negeſt na der vorkundighe willen wy hans vnde dyderic blogke vorgenant, mit vnsen eruen an ener summe vthrichten, bereiden vnde betalen mit rantirden penningien guder vorschreuen munte viß vnde twintich mark vnde hundert hoffstuls mit teyn marken renten by guden truwen vnde vasten louen funder rechtgank is vry vnde unbekummert vnde aue alles geserde: vnde, dar got vor fy, weret dat wy alle iar de teyn mark renten vnde na deme upſeggen den houetsummen mit de renten gentlikin ſo vor geschreuen ſteit nicht bereidende vnde vthrichten, welken bewillikin ſchaden denne deden de dry personen vorgenant, alze hans botteruelt, katharina syne elike hufſrouwe vnde gbertrud or elike kint vnde na der driger dode de leenberen der vorschreuen vicarien mit deme vicario ledē edder nemen to cristenen luden oftſt joden, de ſchade were grot edder kleyne, allen den ſchaden willen wy mit vnsen eruen en glyke deme houetsummen vnde der ierliken renten gutliken wedder uplegen vnde benemen, de ſchade kome en tyd van der renten edder van houeftule, welker mate en de ſchade ouk tokummet. Ouk willen wy mit vnsen eruen by fulker pyne vnde bote alle iar de rente uppe den